

Ein Jahrhundert maritimer Kameradschaft an der Weser

Der Marine-Verein Holzminden feiert Mitte Juni sein 100-jähriges Vereinsjubiläum

VON MANFRED BUES

HOLZMINDEN. Am Wochenende des 14. und 15. Juni 2025 feiert der Marine-Verein Holzminden sein 100-jähriges Bestehen mit einem festlichen Jubiläumsprogramm. Die Veranstaltungen finden im und am Vereinsheim auf dem Gelände des Wasserübungsplatzes (Wasserübungsplatz 4) statt – dem „Heimathafen“ des Vereins, der seit über neun Jahrzehnten das maritime Erbe im Weserbergland pflegt.

Die Wurzeln des Marine-Vereins Holzminden reichen zurück bis zum 14. Juni 1925, als im Täglichen Anzeiger Holzminden ein Aufruf zur Gründung veröffentlicht wurde. Ehemalige Angehörige der Kaiserlichen Marine, der zivilen Seefahrt und der Binnenschifffahrt kamen daraufhin in der Gaststätte „Zur Linde“ zusammen.

Am 27. Juni 1925 nach Aufruf im TAH gegründet

Bereits am 27. Juni desselben Jahres wurde der Verein offiziell gegründet – unter anderem von Ernst Meyer, Ewald Stuhldreher und Karl Bleyert. Von Anfang an war der Verein Mitglied im damaligen Bund Deutscher Marinevereine, dem heutigen Deutschen Marinebund e. V.

Früh etablierte sich ein aktives Vereinsleben mit regelmäßigen Zusammenkünften, Labskausessen und Veranstaltungen zur Pflege der maritimen Kameradschaft. Ein Meilenstein war die Gründung der Marine-Jugend Holzminden im Jahr 1931, die bis in die 1990er Jahre hinein aktiv blieb.

Stürmische Zeiten – ein neuer Kurs

Die Zeit des Nationalsozialismus stellte den Verein auf eine harte Probe. Während einzelne Mitglieder in die Strukturen der Marine-SA eingebunden wurden, gelang es dem Vorstand, die Unabhängigkeit des Vereins weitgehend zu bewahren. Der Zweite Weltkrieg forderte viele Opfer und mit dem Kriegsende kam das Vereinsleben zum Erliegen.

Doch bereits am 23. November 1951 erfolgte durch die Initiative des ehemaligen zweiten Vorsitzenden Ewald Stuhldreher die Wiedergründung. Ihm ist es zu verdanken,



Die Männer und Frauen des Marine-Vereins Holzminden im Jubiläumsjahr.

FOTO: MARINE-VEREIN HOLZMINDEN

dass das zwischenzeitlich beschlagnahmte Vereinsheim 1954 an den Verein zurückgegeben wurde – ein Symbol des Neuanfangs. In den folgenden Jahrzehnten wurde das Vereinsheim in mehreren Bauabschnitten modernisiert und erweitert, stets getragen vom persönlichen Einsatz der Mitglieder.

Marine-Jugend und internationale Kontakte

1953 wurde auch die Marine-

Jugend neu ins Leben gerufen. Über Jahrzehnte hinweg war sie das Aushängeschild des Vereins: Mit eigenem Boot nahm sie an Wettkämpfen teil, führte Zeltlager, Tanzveranstaltungen durch und beteiligte sich am internationalen Jugendaustausch – etwa 1974 mit kanadischen Seefahrtskadetten. Auch wenn die Jugendgruppe 1997 offiziell aufgelöst wurde, leben ihre Impulse im Verein bis heute weiter.

Heute präsentiert sich der

Marine-Verein Holzminden als traditionsbewusster, zugleich zukunftsorientierter Verein. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Hermann Ahrens, 1. Vorsitzender, Reinhard Peinecke, 2. Vorsitzender, Friedrich Ahlbrecht, Schriftführer, Henning Lippmann, Schatzmeister.

Das Jubiläumswochenende beginnt am Samstag, 14. Juni, um 11 Uhr mit einem Festakt in den Vereinsräumen am Wasserübungsplatz. Eingeladen sind Mitglieder,

Freunde und zahlreiche Gäste aus Marinekreisen, Politik und Gesellschaft. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Shantychor der Marinekameradschaft „Admiral von Hipper“, der mit seinen Liedern die Seele der Seefahrt zum Klingen bringt.

Am Sonntag, 15. Juni, folgt um 10 Uhr ein Feldgottesdienst unter freiem Himmel, geleitet von der Holzmindener Militärpfarrerin Claudia Glebe. Die musikalische Begleitung übernimmt der Gesangsverein Altendorf/Einigheit. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Im Anschluss lädt der Verein zu einem Frühstücken ein – ein geselliges Beisammensein, bei dem Erinnerungen geteilt und neue Bekanntschaften geknüpft werden können. So klingt das Jubiläum in maritimer Atmosphäre und mit viel Herzblut aus.

Der Marine-Verein Holzminden ist weit mehr als ein Veteranenverein: Er ist ein Ort lebendiger Begegnung, generationsübergreifenden Austauschs und der Pflege maritimer Kultur – mitten im Weserbergland. Und auch nach 100 Jahren gilt noch immer ein alter Seemannspruch: „Seefahrt tut not.“



Auch die Marine-Jugend nahm mit dem Boot am Festumzug „100 Jahre Bauschule“ im Jahr 1931 teil.

FOTO: ARCHIV MARINEVEREIN HOLZMINDEN



Das Vereinsheim an der Weser auf einem Foto aus der Gründungszeit des Marine-Vereins.

FOTO: ARCHIV MARINEVEREIN HOLZMINDEN



1931: Der Marineverein nimmt am Festumzug anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Bauschule Holzminden teil.

FOTO: ARCHIV MARINEVEREIN

HEUTE IN
HOLZMINDEN

MONTAG, 2. JUNI

Repair-Café. Geöffnet 18 bis 21 Uhr, Gemeindehaus Thomaskirchengemeinde, Thomaskirchweg 12.

Awo an den Teichen. Spielernachmittag 13.30 Uhr bis 17 Uhr.

Freibad. Geöffnet 6.30 bis 8.30 Uhr und 10.30 bis 20 Uhr.

Haus & Grund. Sprechstunde von 14 bis 18 Uhr, Ernst-August-Straße 37a, Tel. 05531/4720.

Holzmindener Tafel. Lebensmittelausgabe, 13 bis 16.30 Uhr, Wallstraße 1.

Roxy-Kino. Grüße vom Mars: 16.45 Uhr; Lilo & Stitch: 17 Uhr, 19 Uhr in 3D; Karate Kid – Legends: 16.45 u. 20 Uhr; Mission Impossible – The Final Reckoning: 16.30 u. 19.45 Uhr; Final Destination – Bloodlines: 20.55 Uhr; Filmkunsttag: Die Unschärferelation der Liebe: 19.30 Uhr

Senioren- und Pflegestützpunkt. Pflegeberatung Mo – Do von 8.30 – 15 Uhr, Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Tel. 05531/707375.

SoVD. Sprechstunde nach Vereinbarung, Mo 8.30 – 12 Uhr, erreichbar 8 – 16 Uhr unter 05531/7726.

KURZNOTIZEN

Stadtbücherei über Pfingsten geschlossen

HOLZMINDEN. Wegen des Straßentheater Festivals hat die Stadtbücherei eingeschränkte Öffnungszeiten. Ab Donnerstag, 5. Juni, bis einschließlich Dienstag, 10. Juni, schließt die Stadtbücherei für den regulären Bücherbetrieb. Sie verwandelt sich über Pfingsten in das Festivalbüro und steht als zentrale Anlaufstation für Besucher und Künstler zur Verfügung. Infos unter der Hotline 05531/93640.

So erreichen Sie uns

Redaktion: 05531/9304-31
redaktion@tah.de
Anzeigen: 05531/9304-40
anzeigen@tah.de
Aboservice: 05531/9304-24
vertrieb@tah.de
Zentrale: 05531/9304-0
info@tah.de
Anschrift: 37603 Holzminden
Zeppelinstraße 10

Täglicher Anzeiger

Verlag und Redaktion:
Druck- und Verlagshaus Hüppe & Sohn
Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10,
37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04 - 0,
Telefax (0 55 31) 93 04 - 41
E-Mail: info@tah.de - Internet: www.tah.de
Facebook: facebook.com/TAH.lokal

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen
Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Manuel Becker
Stefanie Gollasch

Nachrichtagenturen: dpa, epd

Lokalredaktion Holzminden:

Christian Albrotsch (verantwortlich; alb), Thomas Specht (spe),
Uwe Engelhardt (ue), Vicky Dörries (vic), Doris Tacke (fotos; ta),
René Wenzel (Sport; rw), Maurice Lubina (lm)

Anzeigen: Sandra Becker (verantwortlich)

Mediadaten: https://tah.mediataden.online/

Mitglied der
Göttinger Tagesblatt
media kombi

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch
Zusteller für die gedruckte Zeitung 39,60 €, im Postbezug
56,90 € (einschl. Mehrwertsteuer); zusätzlicher monatlicher
Bezugspreis für das ePaper 4,00 € (einschl. Mehrwertsteuer).

Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats
fällig. Abonnements können täglich mit einer Monatsfrist
gekündigt werden. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder
Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens
besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des
Bezugsgeldes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher
und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es
wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrecht-
lichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder,
Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger.
Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages
nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren
und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden.

Druck: Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln

Diese Zeitung ist auf Umweltschonendes Papier gedruckt. Der Altpapier-
anteil beträgt zwischen 80 und 100%.